



Rahmenausschreibung HISTOCUP

Vorwort

Der HISTOCUP steht für die Leidenschaft am historischen Motorsport, für legendäre Fahrzeuge, packende Zweikämpfe und den unverwechselbaren Charakter klassischer Rennserien. Die Serie richtet sich an Simracer und Motorsport-Enthusiasten, die historische Tourenwagen und markenorientierte Cup-Fahrzeuge nicht nur fahren, sondern in ihrer ganzen Faszination erleben möchten. Der HISTOCUP verbindet die Atmosphäre traditionsreicher Rennstrecken mit der Dynamik des modernen Simracings und schafft so eine Bühne, auf der Motorsportgeschichte digital lebendig wird.

Im Mittelpunkt stehen nicht allein Rundenzeiten und Platzierungen, sondern vor allem das besondere Erlebnis, ikonische Fahrzeuge in einem sportlich anspruchsvollen Umfeld zu bewegen. Der Reiz historischer Rennfahrzeuge, die Vielfalt der Klassen und das Zusammenspiel aus Fahrkönnen, Fahrzeugbeherrschung und Rennintelligenz prägen den Charakter dieser Serie. Der HISTOCUP versteht sich als Hommage an den historischen Tourenwagensport und an eine Rennsportkultur, die bis heute von Emotion, Fairness, Leidenschaft und Markenvielfalt lebt.

Ziel der Serie ist es, den Geist des historischen Motorsports in einer modernen digitalen Umgebung authentisch erlebbar zu machen. Dabei werden faire, sportlich ausgewogene und technisch nachvollziehbare Wettbewerbsbedingungen geschaffen, die ambitionierten Einsteigern wie erfahrenen Simracern ein attraktives Meisterschaftsformat bieten. Der HISTOCUP steht damit für packenden Wettbewerb, respektvollen Umgang auf und neben der Strecke und für eine Rennserie, die Tradition und Gegenwart auf besondere Weise miteinander verbindet.

Der HISTOCUP umfasst drei (3) Testveranstaltungen, bei denen die Teilnehmer in unterschiedlichen Fahrzeug- und Hubraumklassen auf ausgewählten Rennstrecken gegeneinander antreten. Gefahren wird in der Simulationsumgebung Assetto Corsa, die den Charakter und die Eigenheiten historischer Rennfahrzeuge eindrucksvoll und fahrerisch anspruchsvoll abbildet. Die Serie ist als Single-Driver-Meisterschaft konzipiert. Die ersten drei Rennen des HISTOCUP werden als Testveranstaltungen durchgeführt, um die Eignung und Umsetzbarkeit dieses Serienformats zu bewerten. Gleichzeitig werden Telemetriedaten erhoben und ausgewertet, um eine fundierte Balance of Performance (BoP) für die zugelassenen Fahrzeuge zu entwickeln.

Die Rennen werden von der Rennleitung und der Rennkommission überwacht, um einen fairen, geordneten und sportlich hochwertigen Ablauf sicherzustellen. Aufbau und Reglementstruktur folgen Prädikats-Rahmenausschreibungen für Rundstrecken-Serien im Simracing, werden gezielt auf die Identität und den Charakter des HISTOCUP abgestimmt. So entsteht eine Serie, die den historischen Motorsport digital weiterträgt.

Gender Disclaimer

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Ausschreibung das generische Maskulinum verwendet. Die in diesem Dokument verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Gender Disclaimer

1 Sportliches Reglement

1.1 Organisation

1.2 Bestimmungen der Serie

1.3 Nennungen

1.4 Lizenzen

1.5 Veranstaltungen

2 Technisches Reglement

2.1 Technische Hardware-Bestimmungen

2.2 Technische Software-Bestimmungen

2.3 Allgemeines / Präambel

3 Besondere Bestimmungen

3.1 Fahrzeuge und Klassen

3.2 Reko / Sichtungsbereiche

3.3 Einführungsrunde / Start

3.4 Beschwerden / Incident Reports

3.5 AC-Onlineserver

4 Salvatorische Klausel



1 Sportliches Reglement

1.1 Organisation

1.1.1 Einzelheiten zu den Titeln und Prädikaten der Serie

Der Veranstalter schreibt für die Saison den **HISTOCUP** aus. Es werden folgende Wertungen ausgeschrieben:

Cup-Wertungen

- BMW 325i Markenpokal
- Mini Challenge

Anhang-K-Wertungen

- Anhang K bis 1.000 ccm
- Anhang K bis 1.600 ccm
- Anhang K bis 2.000 ccm
- Anhang K bis 2.500 ccm
- Anhang K bis 3.500 ccm
- Anhang K über 4.000 ccm

1.1.2 Name des Veranstalters / Promoters, Adresse und Kontaktdaten

Veranstalter / Ansprechpartner

DresdnerMotorSportClub77 e.V. im ADAC

Dresdner Str. 77

01809 Heidenau

Tel.: +49 3529 5290130

E-Mail: histocup@dmsc77.de

Ausschreibender

Business Consulting Marketing- und Eventmanagement GmbH

Ignaz-Rieder-Kai 83

5026 Salzburg, Österreich

Tel.: +43 660 665 64 40

E-Mail: info@histocup.com

1.1.3 Zusammensetzung des Organisationskomitees

Die Zusammensetzung des Organisationskomitees sowie die Benennung weiterer Offizieller erfolgt über Veranstaltungsunterlagen, Bulletins oder offizielle Veröffentlichungen des Veranstalters.

1.1.4 Liste der Offiziellen

Rennleiter, Rennkommission und weitere Offizielle werden zum Fahrerbriefing bekannt gegeben.

1.1.5 Verwendete Simulation

Die verwendete Simulation ist **Assetto Corsa**. Die Grundsystematik zur Simulationsnutzung und den benötigten Komponenten entspricht der Vorlage.

1.2 Bestimmungen der Serie

1.2.1 Offizielle Sprache

Die offizielle Sprache ist Deutsch. Im Zweifel ist ausschließlich der deutsche Reglementtext verbindlich.

1.2.2 Verantwortlichkeit, Änderungen der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung

1. Die Teilnehmer nehmen auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung teil.
2. Änderungen dieser Ausschreibung können nur durch den Veranstalter bzw. Ausschreiber vorgenommen werden.
3. Änderungen nach Veröffentlichung erfolgen ausschließlich durch Bulletin oder offizielle Serienmitteilung.
4. Der Veranstalter behält sich vor, Veranstaltungen oder einzelne Wettbewerbe aus wichtigem Grund abzusagen, zu verlegen oder anzupassen.

1.3 Nennungen

1.3.1 Einschreibungen / Nennungen / Nennungsschluss / Teilnahmeverpflichtung

1. Die Einschreibung erfolgt über das vom Veranstalter veröffentlichte Nennsystem.
2. Mit Abgabe der Nennung erkennt der Teilnehmer diese Ausschreibung sowie ergänzende Bestimmungen, Briefings und Bulletins an.
3. Der Veranstalter kann Nennungen annehmen, ablehnen oder Teilnehmer auf eine Warteliste setzen.
4. Die maximale Starterzahl beträgt **40 Teilnehmer**.

1.3.2 Nenngeld

Ein Nenngeld wird nicht erhoben. Die Teilnahme an der Serie ist vollständig kostenfrei.

Die ersten drei Rennen des HISTOCUP werden als Testveranstaltungen durchgeführt. Ziel ist es, die Eignung und Umsetzbarkeit einer Rennserie in diesem Format zu bewerten. Gleichzeitig werden Telemetriedaten erhoben und ausgewertet, um eine fundierte Balance of Performance (BoP) für die zugelassenen Fahrzeuge zu entwickeln.

1.3.3 Startnummern

Die Teilnehmer können im Rahmen der Nennung eine Wunschstartnummer angeben. Die endgültige Zuteilung erfolgt durch den Veranstalter mit der Nennbestätigung.

1.4 Lizenzen

1.4.1 Erforderliche Lizenzstufen

Es sind keine gesonderten Motorsportlizenzen erforderlich. Dies entspricht der Systematik der Vorlage.

1.4.2 Altersregelung

Teilnahmeberechtigt sind Fahrer, die zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung das 13. Lebensjahr vollendet haben.

1.5 Veranstaltungen

Die Veranstaltungen des HISTOCUP werden nach den Bestimmungen dieser Rahmenausschreibung, ergänzenden Veranstaltungsunterlagen sowie dem Verhaltens- und Strafenkatalog durchgeführt. Struktur und Durchführung mit freiem Training, Qualifying, Wertungsrennen und stehendem Start folgen der Vorlage.

1.5.1 Serien-Terminkalender

Der HISTOCUP umfasst folgende drei Veranstaltungen:

- **19.03.2026 – Salzburgring**
- **16.04.2026 – Brno**
- **30.04.2026 – Grobnik**

1.5.2 Event-Zeitplan

Die **Renndauer ergibt sich aus dem jeweiligen Zeitplan.**

Der Ablauf pro Veranstaltung richtet sich nach dem offiziellen Event-Zeitplan mit Training, Qualifying und Rennen. Ein entsprechender Zeitplan liegt als separate Veranstaltungsunterlage vor.

BMW 325i Cup und Mini Challenge >>>	Start (HH:MM)	Dauer (HH:MM)	Ende (HH:MM)
<i>Race 1 und 2 - 20 Minuten</i>			
Freies Training BMW 325i Cup und Mini Challenge	17:00	01:00	18:00
Fahrer - Briefing BMW 325i Cup und Mini Challenge	18:00	00:15	18:15
Zeittraining (Qualifying)	18:20	00:20	18:40
Overtime	18:40	00:03	18:43
Gridding Time	18:43	00:02	18:45
Start Rennen 1	18:45	00:20	19:05
Race Overtime inkl. Siegerinterviews (1)	19:05	00:05	19:10
Gridding Time	19:10	00:02	19:12
Start Rennen 2	19:12	00:20	19:32
Race Overtime inkl. Siegerinterviews (2)	19:32	00:03	19:35
Siegerinterviews (2.)	19:35	00:05	19:40

Anhang K >>>	Start (HH:MM)	Dauer (HH:MM)	Ende (HH:MM)
<i>Race 1 und 2 - 20 Minuten</i>			
Freies Training Anhang K	18:40	01:00	19:40
Fahrer - Briefing Anhang K	19:40	00:10	19:50
Zeittraining (Qualifying)	19:50	00:20	20:10
Overtime	20:10	00:03	20:13
Gridding Time	20:13	00:02	20:15
Start Rennen 1	20:15	00:20	20:35
Race Overtime inkl. Siegerinterviews (1.)	20:35	00:05	20:40
Gridding Time	20:40	00:02	20:42
Start Rennen 2	20:42	00:20	21:02
Race Overtime inkl. Siegerinterviews (2.)	21:02	00:08	21:10

1.5.3 Maximale Anzahl der zulässigen Fahrzeuge

Die maximale Anzahl der zugelassenen Fahrzeuge beträgt **40 Starter**.

Grundsätzlich sollen mindestens **4 Fahrzeuge pro Klasse** genannt sein.

Bei weniger als 4 Fahrzeugen ist ein Start dennoch möglich; die Wertung erfolgt in diesem Fall anteilig gemäß Punktesystem.

Der Veranstalter behält sich vor, die Verteilung der Klassen auf Basis des Nennungseingangs dynamisch anzupassen. Diese Möglichkeit ist auch in der Vorlage vorgesehen.

1.5.4 Wettervorhersage und virtuelle Uhrzeit

Virtuelle Uhrzeit, Wetterparameter und weitere serverseitige Vorgaben werden rechtzeitig vor der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben.

1.5.5 Kommunikation

Die offizielle Kommunikationsplattform der Serie ist Discord. Alle offiziellen Informationen, Fahrerbriefings, organisatorischen Mitteilungen und gegebenenfalls kurzfristigen Anweisungen der Rennleitung erfolgen über den vom Veranstalter bekanntgegebenen Discord-Server. Die Teilnehmer sind verpflichtet, während der Veranstaltung auf Discord erreichbar zu sein und die dort veröffentlichten Informationen zu beachten.

1.5.6 Durchführung der Wettbewerbe

1. Pro Veranstaltung sind freies Training, Zeittraining und Rennen vorgesehen.
2. Private Trainings und Tests sind zulässig, sofern nichts anderes bekanntgegeben wird.
3. Das Zeittraining findet vor dem Rennen statt.
4. Teilnehmer ohne gezeitete Runde sind startberechtigt, werden jedoch am Ende des Feldes aufgestellt.

Diese Durchführungslogik entspricht der Vorlage.

1.5.7 Startarten

Die Wertungsläufe werden mit **stehendem Start mit versetzter Startaufstellung (GP-Start)** durchgeführt.

1.5.8 Wertungsrennen

1. Alle Wertungsläufe werden als **Single-Driver-Rennen** ausgetragen.
2. Die jeweilige **Renndauer ergibt sich aus dem offiziellen Zeitplan**.
3. Ein Pflichtboxenstopp ist nicht vorgeschrieben, sofern der Veranstalter nichts Abweichendes bekanntgibt. Die Vorlage sieht ebenfalls keinen Pflichtboxenstopp vor.

1.5.9 Wertung

Sieger eines Wertungslaufs ist der Fahrer, der die vorgesehene Distanz in der kürzesten Zeit unter Berücksichtigung aller Strafen absolviert hat. Eine Wertung erfolgt nur bei nachvollziehbarem Rennergebnis. Diese Grundlogik folgt der Vorlage.

1.5.9.1 Punktesystem allgemein

Bei voller Klasse (ab 4 Startern):

1. Platz: 10 Punkte
2. Platz: 8 Punkte
3. Platz: 6 Punkte
4. Platz: 5 Punkte
5. Platz: 4 Punkte
6. Platz: 3 Punkte
7. Platz: 2 Punkte
8. Platz: 1 Punkt

Bei 3 Startern:

1. Platz: 9 Punkte
2. Platz: 7 Punkte
3. Platz: 5 Punkte

Bei 2 Startern:

1. Platz: 7 Punkte
2. Platz: 5 Punkte

Bei nur 1 Starter:

- Der Fahrer soll nach Möglichkeit in die nächsthöhere Klasse eingestuft werden.
- Ist dies möglich, erhält er die dort errungenen Klassenment-Punkte **zuzüglich 1 Bonuspunkt**.
- Ist dies nicht möglich, erhält er **5 Punkte**.

1.5.9.2 Punktesystem BMW Challenge

Für die **BMW Challenge** gilt abweichend folgendes Punkteraster:

1. Platz: 20 Punkte
2. Platz: 17 Punkte
3. Platz: 15 Punkte
4. Platz: 13 Punkte
5. Platz: 12 Punkte
6. Platz: 11 Punkte
7. Platz: 10 Punkte
8. Platz: 9 Punkte

danach fortlaufend absteigend

Zusätzlich werden vergeben:

- **1 Zusatzpunkt für Pole Position**
- **1 Zusatzpunkt für die schnellste Rennrunde**

1.5.10 Punktegleichheit

Bei Punktegleichheit entscheidet zunächst die Anzahl der besseren Platzierungen, danach die Anzahl der zweiten Plätze, dritten Plätze usw. Sofern erforderlich, kann ergänzend das Strafpunktekonto herangezogen werden. Diese Systematik lehnt sich an die Vorlage an.

1.5.11 Titel, Preisgeld und Pokale

Etwaige Titel, Ehrungen, Pokale oder Sachpreise werden gesondert bekanntgegeben.

1.5.12 Rennkommission / Beschwerden / Strafen

Die Rennkommission überwacht die Einhaltung des sportlichen Reglements. Beschwerden, Sichtungen und Strafen werden nach dem gültigen Verhaltens- und Strafenkatalog behandelt. Die Vorlage sieht hierfür ebenfalls eine Rennkommission sowie definierte Straf- und Beschwerdeverfahren vor.

1.5.13 Rechtswegausschluss und Haftungsbeschränkung

Es gelten die vom Veranstalter veröffentlichten Haftungs- und Rechtsbestimmungen. Die zugrunde liegende ADAC-Vorlage enthält hierzu eigene Regelungen.

1.5.14 TV-, Werbe- und Medienrechte

Alle Bild-, Ton- und Verwertungsrechte an der Serie und den Veranstaltungen liegen beim Veranstalter bzw. Ausschreiber, soweit keine abweichende Regelung veröffentlicht wird. Die Vorlage enthält hierzu entsprechende Serienrechte.

2 Technisches Reglement

2.1 Technische Hardware-Bestimmungen

2.1.1 Sichtsystem

Monitore und VR-Brillen sind zulässig. Die Vorlage enthält hierzu keine einschränkenden Sonderbestimmungen.

2.1.2 Pedalerie

Ein Pedalsystem mit mindestens Bremse und Gaspedal wird vorausgesetzt.

2.1.3 Lenkrad

Ein Lenkradsystem wird vorausgesetzt.

2.2 Technische Software-Bestimmungen

2.2.1 Simulation

Gefahren wird in **Assetto Corsa**.

2.2.2 Überwachung der Streckenbegrenzungen

Die Überwachung der Streckenbegrenzungen erfolgt durch die Simulation sowie durch die Rennleitung. Die weißen Linien definieren grundsätzlich die Strecke; Curbs gelten als Bestandteil der Strecke.

2.2.3 Kommunikation

Die Nutzung von **Discord** als offizielle Kommunikationsplattform ist für alle Teilnehmer verbindlich. Der vom Veranstalter vorgegebene Discord-Server ist für Briefings, organisatorische Hinweise, Rennkommissionsmitteilungen und gegebenenfalls Rückfragen der Rennleitung zu verwenden.

2.2.4 Computer-Systemvoraussetzungen

Die Rechner der Teilnehmer müssen die technischen Voraussetzungen der Simulation und der eingesetzten Zusatzsoftware erfüllen.

2.3 Allgemeines / Präambel

Soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes bestimmt ist, gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten. Diese Grundstruktur entspricht der Vorlage.

3 Besondere Bestimmungen

3.1 Fahrzeuge und Klassen

3.1.1 Zugelassene Fahrzeugklassen

Cup-Klassen

- BMW 325i Markenpokal
- Mini Challenge

Anhang-K-Klassen

- Anhang K bis 1.000 ccm
- Anhang K bis 1.600 ccm
- Anhang K bis 2.000 ccm
- Anhang K bis 2.500 ccm
- Anhang K bis 3.500 ccm
- Anhang K über 4.000 ccm

3.1.2 Zulässige Fahrzeuge je Anhang-K-Hubraumklasse

Die genaue Definition der zulässigen Fahrzeuge ergibt sich aus dem offiziellen **Spotterguide** des Veranstalters.

Nach deinen übermittelten Spotterguides sind folgende Fahrzeuge den Klassen zugeordnet:

Anhang K bis 1.000 ccm

- Abarth Berlina Corsa
- Autobianchi A112
- Mini Cooper

Anhang K bis 1.600 ccm

- Alfa Romeo Spider
- Fiat 127 Sport
- Fiat 128
- Lancia Fulvia
- Lotus Cortina
- Mazda Miata
- NSU TT
- Toyota AE86
- Zastava 101

Anhang K bis 2.000 ccm

- Alfa Romeo 2000 GTV
- Alfa Romeo GTA
- BMW 2002ti
- BMW 320 Alpina
- Fiat 131
- Ford Escort RS
- Lotus Elan
- MG-B GT
- Opel Kadett C GTE
- Opel Manta B
- Saab 99
- VW Golf GTI

Anhang K bis 2.500 ccm

- Alfa Romeo GT V6
- BMW 323i RS Hartge
- Datsun 510
- Opel Ascona
- Opel Commodore V6
- Porsche 911 2.4

Anhang K bis 3.500 ccm

- BMW Alpina B9 3.5
- BMW 635 CSI
- Ford Sierra RS500
- Porsche 928
- Porsche 944
- Porsche 911 RSR

Anhang K über 4.000 ccm

- Corvette C3
- Corvette C4
- Ferrari 365 GTB
- Ford Mustang GT350
- Ford Boss Mustang
- GTR Shelby Daytona
- Jaguar E-Type
- Jaguar XJS
- AMG 300 SEL 6.8
- Lotus Omega
- Plymouth Baracuda
- TVR Griffith

3.1.3 Balance of Performance

Die Balance of Performance wird grundsätzlich durch den eingesetzten Fahrzeug-Content bestimmt. Der Veranstalter behält sich darüber hinaus das Recht vor, Anpassungen per Bulletin oder Veranstaltungsmitteilung vorzunehmen. Auch die Vorlage sieht BoP-Anpassungen vor.

3.1.4 Fahrzeugeinstellungen

Soweit nicht anders bekanntgegeben, sind Fahrzeugeinstellungen im Rahmen der Simulation zulässig. Serverseitige Einschränkungen und Eventvorgaben bleiben vorbehalten.

3.1.5 Fahrzeugbeleuchtung

Fahrzeugbeleuchtung ist freigestellt

3.1.6 Fahrzeugwechsel

Ein Fahrzeugwechsel innerhalb der Saison ist nur mit Zustimmung des Veranstalters zulässig.

3.2 Reko / Sichtungsbereiche

Die Reko besteht aus dem Rennleiter und mindestens einem Spotter. Es findet eine Bewertung der gemeldeten Vorfälle während der Rennen (Live Reko) statt. Die Reko behält sich das Recht vor, auch eigenständig in dieser Richtung tätig zu werden.

3.2.1 Fahrer-Briefing

Die Teilnahme am offiziellen Fahrer-Briefing ist verpflichtend, sofern der Veranstalter dies anordnet.

3.2.2 Wertungsstrafen

Das sportliche Reglement und der dazugehörige Strafenkatalog werden vor dem ersten offiziellen Wertungslauf veröffentlicht. Sie sind Bestandteil dieser Ausschreibung.

(1) Strafpunkte werden zusätzlich zu Strafe, für entsprechende Vergehen, vergeben. Diese haben für den Fahrer/Verursacher disziplinarische Maßnahmen zur Folge.

- Bei 6 Punkten persönliches Gespräch mit dem Rennleiter (vor/beim Training selbstständig melden)
- Bei 9 Punkten zurück Versetzung in der Startaufstellung
- Bei 12 Punkten Drivethrough in den ersten 3 Runden eines Rennens
- Bei 14 Punkten Aussetzen eines Rennens, nach Entscheidung der ReKo/SpoKo
- Bei mehr als 14 entscheidet die ReKo/SpoKo über weitere Maßnahmen

Das jeweilige Punktekonto kann online eingesehen werden. Alternativ dazu werden die Punktestände auch auf dem offiziellen Discord Channel veröffentlicht.

(2) Disziplinarische Maßnahmen Bei Verhalten von Teilnehmern, das geeignet ist, den Ruf oder das Ansehen des HISTOCUP in der Öffentlichkeit zu schädigen sind die sportlichen Organisationsleiter angehalten, disziplinarische Maßnahmen zu ergreifen. Dies kann alle Wertungsstrafen umfassen und bis zum Ausschluss aus dem jeweiligen Wettbewerb oder aus dem Cup führen. Die Teilnehmer sind zu sportlichem, fairen Verhalten verpflichtet, sie müssen sich das Handeln oder Unterlassen ihrer Hilfspersonen (Betreuer/-in, Teammitglieder, usw.) zurechnen lassen. Über einen Ausschluss aus dem Cup entscheidet der Veranstalter in Rücksprache mit dem Promoter.

3.3 Einführungsrunde / Start

Eine Einführungs- oder Formationsrunde wird nur durchgeführt, wenn dies ausdrücklich für die jeweilige Veranstaltung bekanntgegeben wird. Standardmäßig erfolgt der Start nach Freigabe des Grids gemäß Serverlogik.

3.3.1 Rennen

1. Alle Rennen werden als Single-Driver-Rennen ausgetragen.
2. Langsames Fahren oder Anhalten ohne zwingenden Grund auf der Strecke oder im Zielbereich ist untersagt.
3. Die Ziellinie gilt nur auf der Strecke, nicht in der Boxengasse.
4. Das Rennen ist erst nach Überfahren der Ziellinie beendet.

Diese Rennlogik folgt der ADAC-Vorlage.

3.3.2 Safety Car

Eine Safety-Car-Phase kann durch die Rennleitung angeordnet werden. Ablauf und Restart-Verfahren werden im Briefing oder per Bulletin geregelt. Die Vorlage enthält ebenfalls explizite Safety-Car-Bestimmungen.

3.3.3 Boxenstopps / Boxengasse

Ein Pflichtboxenstopp ist nicht vorgeschrieben, sofern nichts anderes bekanntgegeben wird.

3.3.4 Fahrvorschriften und Verhaltensregeln

Sportliches und sicheres Verhalten, gegenseitige Rücksichtnahme und Fairness gelten für alle Teilnehmer. Leistungsunterschiede zwischen Fahrzeugen und Klassen sind jederzeit zu berücksichtigen. Diese Grundsätze sind auch in der Vorlage ausdrücklich festgehalten.

3.3.5 Flaggensignale

Gelbe Flaggen, blaue Flaggen und sonstige Signale sind zu beachten. Teilnehmer, die blaue Flaggen systematisch ignorieren, können bestraft werden.

3.3.6 ESC-Taste

Die Nutzung der ESC-Taste richtet sich nach dem Veranstaltungsmodus. Im Qualifying und Rennen ist sie grundsätzlich nur in der Boxengasse zulässig, sofern nichts anderes angeordnet wird.

3.4 Beschwerden / Incident Reports

1. Unmittelbar betroffene Teilnehmer können serieninterne Beschwerden gegen Vorfälle aus Training, Qualifying oder Rennen einreichen.
2. Beschwerden gegen Vorfälle aus Training, Qualifying oder Rennen sind innerhalb von **24 Stunden nach Veranstaltungsende** einzureichen.
3. Beschwerden gegen vorläufige Ergebnisse sind innerhalb von 24 Stunden **nach Veröffentlichung** des vorläufigen Ergebnisses einzureichen.
4. Beschwerden sind in Textform über den vom Veranstalter festgelegten Einreichungsweg einzureichen.
5. Eine Beschwerde muss mindestens enthalten:
 - Name des Einreichenden
 - Veranstaltung, Session und betroffener Lauf
 - betroffener Teilnehmer, soweit bekannt
 - Runde oder Zeitstempel des Vorfalls
 - kurze Sachverhaltsdarstellung
 - vorhandene Nachweise, soweit verfügbar
6. Bei den serieninternen Beschwerden handelt es sich **nicht um Proteste im Sinne des DMSB-Regelwerks**.
7. Für jede serieninterne Beschwerde erhebt der Veranstalter eine **Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 EUR**. Diese Gebühr ist an den Veranstalter zu entrichten.
8. Ohne fristgerechten Eingang der Bearbeitungsgebühr gilt die Beschwerde als nicht eingereicht.
9. Je Beschwerde ist nur ein einzelner Sachverhalt zulässig. Sammelbeschwerden sind unzulässig.

10. Unsachliche, beleidigende oder offensichtlich missbräuchliche Beschwerden können zurückgewiesen werden.
 11. Über Beschwerden entscheidet die Rennkommission. Sie kann Stellungnahmen einholen, Replays auswerten und weitere Nachweise anfordern.
 12. Jede ordnungsgemäß eingereichte serieninterne Beschwerde ist zu bearbeiten.
 13. Die Entscheidung der Rennkommission wird dem Einreichenden mitgeteilt und bei der Ergebnisfeststellung berücksichtigt.
 14. Unabhängig von einer eingereichten Beschwerde kann die Rennkommission Vorfälle auch von Amts wegen untersuchen.
 15. Alternativ kann ein Teilnehmer einen **Incident Report** einreichen. Dieser ist gebührenfrei, stellt keinen Protest dar und begründet keinen Anspruch auf Prüfung, Entscheidung oder Bescheidung.
 16. Die Bearbeitung eines Incident Reports erfolgt ausschließlich nach Ermessen der Rennkommission.
-

3.5 AC-Onlineserver

(1) Freies Training inoffiziell 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung werden Trainingsserver online geschaltet. Die Trainingsserver werden,

- 24 Stunden erreichbar sein
- die Server sind mit dem Passwort: histocup zugänglich
- es wird ein Live-Timing zur Verfügung gestellt

(2) Rennserver Die Rennserver sind den teilnehmenden Fahrern vorbehalten. Hierbei werden die GUIDs der jeweiligen Fahrer per Entry-List hinterlegt und kann nur von diesen genutzt werden. Die Rennserver werden 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung online geschaltet und können genutzt werden.

4 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Ausschreibung unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen und sportlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.